

Passive Immunisierung

Eine Infektion hat bereits stattgefunden. Dem Kranken werden die passenden Antikörper gespritzt. Diese bekämpfen den Erreger und werden anschließend vom Körper wieder abgebaut. Es bleibt kein Impfschutz zurück.

Aktive Immunisierung

Abgetötete oder abgeschwächte Erreger werden gespritzt. Unser Körper bildet Antikörper und Gedächtniszellen gegen diesen Erreger. Diese bildet laufend neue Antikörper. Bei einer erneuten Infektion kann der Erreger bekämpft werden, bevor die Krankheit ausbrechen kann.

Es ist eine Schutzimpfung z.B. bei Polio, Pocken, Diphtherie, Tetanus.

Die Impfung muss immer wieder wiederholt werden.